

179/186 1760 Januar 16., Zürich

Schreiben von Johann Martin Usteri an Beat Fidel Zurlauben betreffend Neuigkeiten über verschiedene Zürcher Personen

C Johann Martin Usteri im Thalegg dankt Brigadier Zurlauben¹ für die Neujahrswünsche und erwidert diese. Er wünscht sich einen baldigen Frieden, auch um Zurlauben näher bei ihnen zu haben. Hier² hat man herumerzählt, dass ein Teil der Schweizergarde verschifft wurde. Bürgermeister Leu³ hat Usteri wiederholt um Neuigkeiten von Zurlauben angefragt und lässt anfragen, ob den eben erschienen 15. Band seines «Dictionnaire»⁴ in Paris haben will oder ob er ihn nach Zug schicken soll.

Brigadier Lochmann⁵ ist glücklich zurückgekehrt. Landolt wird stark beklagt, umso mehr, weil er ohne Hilfe der Seinigen ist, obwohl es gegenwärtig einige Zürcher in Paris gibt, die ihn oft besuchen.

Zu den Neuerscheinungen, die am meisten für Lärm gesorgt haben, gehört «la vie de Madame la Marquise de P.»⁶. Obwohl man es als für sehr wahrhaftig betrachtet, findet man, dass zu wenig Rücksicht auf Seine Majestät⁷ genommen wird. Die Mehrheit glaubt, dass der Autor ein Franzose «de grande condition» aber in Ungnade ist.

Neuigkeiten von Zurlaubens hiesigen Freunden betreffen Gossweiler⁸, der von seiner Italienreise zurückgekehrt ist; Wyss⁹, der sich am 12. dieses Monats mit Fräulein Escher¹⁰, welcher Stocker während sechs Monaten den Hof gemacht hatte, verheiratet hat, und Werdmüller¹¹, der stets an der Ausdehnung seines Handels arbeitet.

¹ Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hielt er sich an der «Rue neuve de Luxembourg derriere la place vendosme» in Paris auf.

² In Zürich.

³ Johann Jakob Leu, seit 1759 Bürgermeister von Zürich.

⁴ Gemeint ist das «Allgemeine Helvetische, Eydgenössische oder Schweitzerische Lexicon», das von 1747 bis 1765 in 20 Bänden erschien.

⁵ Johann Ulrich Lochmann, Oberst eines Regiments in französischen Diensten.

⁶ Gemeint ist Jeanne-Antoinette Poisson, Marquise de Pompadour.

⁷ Ludwig XV.

⁸ Hans Georg Gossweiler.

⁹ David von Wyss.

¹⁰ Küngolt Escher (vom Luchs).

¹¹ Philipp Heinriche Werdmüller.

AH 179, Bl. 388-389 • Bl. 389^v nur Adresse mit Siegelspuren.
Original, in französischer Sprache.
